Wir N. Landtschreyber Hoffmann Hildbrand der Statt, vnnd Vlrich Strelin Burger zu Schaffhausen, vnnd von vnnsers gnedigen Herren Burgermeyster vnnd Rats, allhie gesetzte vogt vnnd fürmunder Joachim Ulmers vnnd seiner kinder, Bekennen vnnd thund offenlich mit disem Brieff, Das wir vff datto dis alls hie fürgenommen vnnd vnderhandlet haben, von dem Ersamen Diethelm Conraden Hüber, auch Burger allhie, Zweyhundert gülden, Hauptsumma, So er vns Joachim Ulmers vnnd vnser kinder, für die loser bezallung, Vnd Das Hüs zum Hirtzen, an Kindermarckt gelegen, Zinßbar schuldig gewesen, Hierumb so zollen wir vnnd sygend wie, für gemelten Joahim Ulmers seer kinder vnnd der selbigen erben, obgenanten Conraden Hüber, all sin erben vnnd nachkommen, vnd gemelte zweyhundert gülden, Hauptsumma, für das loser zyll, vnd bezallung, auch alles vorgemelten bezallungen, von gemelten Hüser Hofen, Gelegenheiten, frey gůt ledig vnd los, Vor gemelt Das gedachten Conraden Hüber, vnd sine erben, genant hüs Hoff vnd Hofstatt, mit Hinfüro, sinen gefallen, nutzen vnd beziehen, selle vnd mögen, von vns, Inmassen obgatt, vnd der selbigen erben, fürbehalten, Inn alweg vns vorbehebig, vnser Verzychung, alter vorgemelter gwechtigkeiten, zů vnd vorsprachen, Das dise vnd gemelte Hüser Hofen, allen Hofgütern frey gůt bezalt, vnd vorgicht sind, Inn Krafft diss Brieffs, Vnd des zů warem Vrkund, Verbind Ich Hoffmann obgenanter vogt, Hoffmann Hildbrand, vnd Vlrich Strelin, vnnserer eigner Insygel, zů End dise geschrifft, für gemelten Joachim Ulmers, vnd sine kinder, Doch vnns vnd vnnseren erben, vnschedlich, Dem wir vns hierzů gentzlich, Vnd Dem Ersamen Jerrenberger, Dem Obrist vnnserer Lieben Herren, vnd Eidtgnossen geschůt gezeltt

1.

ist ein gnädiger [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Schaffhausen, 31. Dezember 1568.

A I 1435